

Nachhaltige Partnerschaft: stiftung ear und Das macht Schule setzen Kooperation fort



Die stiftung elektro-altgeräte register und Das macht Schule setzen ihre erfolgreiche Kooperation auch im Jahr 2024 fort. So engagiert sich die ear im Rahmen von Plan E weiterhin für den Schulwettbewerb E-Waste Race, um das Bewusstsein für eine umweltgerechte Entsorgung von Elektroschrott zu stärken. Die ear bringt dabei ihre Expertise im Bereich Elektro-Altgeräte ein und unterstützt das E-Waste Race mit Kommunikationsmaterialien. Außerdem erhalten die Schülerinnen und Schüler spezielle Sammeltaschen, mit denen sie spielerisch Elektroschrott sammeln können.

Die Zukunft gestalten: Schülerinnen und Schüler als Umweltbotschafter

Alexander Goldberg, Vorstand der stiftung ear, äußert sich positiv zur Fortsetzung: "Wir freuen uns, die Kooperation mit Das macht Schule fortzusetzen. Der Erfolg des E-Waste Race 2023 spricht für sich. Gemeinsam vermitteln wir Schülerinnen und Schülern nicht nur den richtigen Umgang mit Elektro-Altgeräten, sondern auch die Wichtigkeit der richtigen Entsorgung. Die Kooperation ermöglicht es, jungen Menschen das nötige Rüstzeug für eine funktionierende Kreislaufwirtschaft mit auf den Weg zu geben".

Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit fördert Recycling und umweltgerechte Entsorgung

Dörte Gebert, Geschäftsführerin von Das macht Schule, betonte die Effektivität der Kooperation: "Gemeinsam mit der stiftung ear motivieren wir junge Menschen, Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen. Durch breite Öffentlichkeitsarbeit schärfen wir das Bewusstsein für das Recycling und die umweltgerechte Entsorgung von Elektro-Altgeräten. Die umfangreichen Aktivitäten der stiftung ear ergänzen die wirkungsvollen Sammelaktionen von Kindern und Jugendlichen bei den E-Waste Races in idealer Weise. Gemeinsames Motto: Das schont die Umwelt und spart Ressourcen".

Über das E-Waste Race:

Das E-Waste Race von Das macht Schule ist ein Schulwettbewerb, bei dem Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen gegeneinander antreten, um möglichst viel Elektroschrott zu sammeln. Dabei sollen die Schülerinnen und Schüler lernen, wie wichtig es ist, Elektroschrott nicht einfach wegzuworfen, sondern ihn fachgerecht zu entsorgen. Gleichzeitig wird auch der Wettbewerbsgedanke gestärkt, da die Schule mit dem meisten gesammelten Elektroschrott gewinnt.



Über Plan E:

Plan E ist eine Kampagne, die von der stiftung elektro-altgeräte register ins Leben gerufen wurde, um Verbraucherinnen und Verbraucher über die korrekte Entsorgung von Elektroschrott aufzuklären. Durch gezielte Informationsmaßnahmen soll das Bewusstsein für den Umweltschutz gestärkt werden.

Weiterführende Links:



Plan E-Kampagne: e-schrott-entsorgen.org

E-Waste Race: das-macht-schule.net/e-waste-race

Pressekontakt

canvas&frame GmbH
Matthias Boecker

Boxhagener Straße 71
10245 Berlin

Tel. +49 911 76665-50

E-Mail: [presse\(at\)stiftung-ear.de](mailto:presse@stiftung-ear.de)

Über die stiftung ear:

Die stiftung elektro-altgeräte register (stiftung ear) registriert die Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten und koordiniert die Bereitstellung der Sammelbehälter sowie die Abholung der Altgeräte bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern in der Bundesrepublik Deutschland.

Hierfür hat das Umweltbundesamt der stiftung ear hoheitliche Aufgaben aus dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) übertragen. Konkret sichert die stiftung ear die wettbewerbsgerechte Umsetzung des Gesetzes durch:

- Registrierung von Herstellern, die in Deutschland Elektrogeräte in Verkehr bringen, bzw. im Falle der Bevollmächtigung nach § 8 ElektroG von deren Bevollmächtigten
- Garantieprüfung
- Feststellung von kollektiven Herstellergarantiesystemen
- Erfassung der in Verkehr gebrachten Mengen von Elektrogeräten
- Koordinierung der Bereitstellung von Behältnissen für Übergabestellen und der Altgeräte-Abholung bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern
- Gebührenerhebung für die von ihr erbrachten öffentlichen Leistungen

Dabei fungiert die stiftung ear als die „Gemeinsame Stelle der Hersteller“ im Sinne des ElektroG. Sie wurde – im Zuge der Umsetzung der EU-Richtlinie zur Reduktion der zunehmenden Menge an Elektronikschrott aus nicht mehr benutzten Elektrogeräten (WEEE-Richtlinie) in nationales Recht – von Herstellern gegründet.

Im Jahr 2020 hat das Umweltbundesamt der stiftung ear zudem hoheitliche Aufgaben aus dem BattG übertragen. Sie sichert damit auch die wettbewerbsgerechte Umsetzung des BattG durch die Erfüllung insbesondere folgender Aufgaben:

- Registrierung von Herstellern, die in Deutschland Batterien in Verkehr bringen beziehungsweise deren BattG-Bevollmächtigten
- Genehmigung von Eigenrücknahmesystemen für Geräte-Alt Batterien
- Gebührenerhebung für die von ihr erbrachten öffentlichen Leistungen

Die stiftung ear wird ausschließlich kostendeckend, ausdrücklich ohne Gewinnerzielungsabsicht betrieben und ist sowohl wirtschaftlich als auch personell unabhängig. Ihre Tätigkeit wird durch Gebühren finanziert, die durch Gebührenverordnung vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) festgesetzt werden.